

Teilnahmegebühr

70,- Euro.

Diese Gebühren werden mit 7% versteuert.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 30 Personen begrenzt.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

- Thomas Weber, Difu, Berlin
- Uta Bauer, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

- Christiane Claus
- Tel. +49 30 39001-184
- fussundrad@difu.de

Veranstalter

- Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
- www.difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter**

18. September 2019, Halle (S.): <https://difu.de/12664>

25. September 2019, Leonberg: <https://difu.de/12666>

07. November 2019, Fulda: <https://difu.de/12668>

28. November 2019, Essen: <https://difu.de/12670>

Darum geht's...

Ein hoher Anteil des schweren innerörtlichen Unfallgeschehens konzentriert sich auf Hauptverkehrsstraßen und Ortsdurchfahrten. Um die Verkehrssicherheit gemäß den Zielen der Bundesregierung zu erhöhen, muss dementsprechend die Verkehrsinfrastruktur vor allem auf diesem Straßennetz verbessert werden.

Im Fokus der Veranstaltungsreihe steht vor allem die Verkehrssicherheit für zu Fuß Gehende und Radfahrende, die in besonderem Maße von schweren Unfallfolgen betroffen sind.

Fachleute aus Kommunalverwaltungen, Planungsbüros und Verbänden sollen darin unterstützt werden, sichere Verkehrs- und Aufenthaltsbedingungen herzustellen und die Straßeninfrastruktur entsprechend zu gestalten. Dabei sollen Akteure sowohl aus kleinen Gemeinden mit belasteten Ortsdurchfahrten wie auch aus größeren Städten bei Hauptverkehrsstraßen mit hoher Funktionsdichte gleichermaßen angesprochen werden.

In Vorträgen und Arbeitsgruppen werden den Teilnehmenden wichtige Grundlagen für eine verkehrssichere Planung von innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen und zur sicheren Führungen für den Fuß- und Radverkehr im Besonderen vermittelt. Dabei geht es um

- die Vertiefung der Kenntnisse des vorhandenen Rechts- und Planungsinstrumentariums (Umsetzung von StVO und VwV-StVO; sachgerechte Anwendung von Regelwerken und Hinweisen der FGSV (RASt/EFA/ERA/ESG u.a.m.),
- die Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Rad- und Fußverkehr,
- das Erkennen und Abbauen von Sicherheitsdefiziten bei ungeschützten Verkehrsteilnehmenden an Knotenpunkten und auf der Strecke (gesicherte Führungen, sichere Gestaltung von Querungsstellen, Ordnung des ruhenden Verkehrs und des Lieferverkehrs, Gewährleistung von Sichtbeziehungen u.a.m.),
- die Vermittlung von praktischen Lösungen bei typischen Konfliktsituationen von Fuß- und Radverkehr mit den übrigen Verkehrsarten wie auch untereinander,
- verbesserte Umsetzung der Anforderungen an Barrierefreiheit bei Querungsstellen und ÖV-Haltestellen,
- die Vermittlung von Best Practice,
- den Erfahrungsaustausch zum Prozess der praktischen Maßnahmenumsetzung an konkreten Planungsbeispielen.

Zielgruppen

→ Seminarreihe im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrats für Fachleute aus Kommunalverwaltungen, Planungsbüros und Verbänden mit direktem Bezug zur Gestaltung von innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen.



Sicher zu Fuß und mit dem Rad

Verkehrssichere Gestaltung
innerörtlicher Hauptverkehrsstraßen

18. September 2019, Halle (Saale)

25. September 2019, Leonberg

07. November 2019, Fulda

28. November 2019, Essen

Im Auftrag des

gefördert durch:



Programm

(Aus organisatorischen Gründen können sich kurzfristig Änderungen in der Abfolge der angegebenen Programmpunkte ergeben.)

9.30 Begrüßung und Seminareinführung

→ Uta Bauer und Thomas Weber,
Difu, Berlin

10.00 Unterwegs zu Fuß und mit dem Rad auf Hauptverkehrsstraßen - zur Sicherheit und Qualität innerörtlicher Verkehrsräume

→ Isabelle Vogt/Prof. Karl Heinz Schäfer*,
TH Köln

→ anschließend Diskussion

10:45 Kaffeepause

11.00 Hauptverkehrsstraßen stadtverträglich und sicher planen - Grundlagen und Gestaltungshinweise

→ Uwe Wilma,
argus Stadt und Verkehr, Hamburg

→ anschließend Diskussion

11:45 Umbau von Hauptverkehrsstraßen anhand von Beispielen in Leverkusen und Bielefeld

→ Christian Bexen,
Planersocietät, Dortmund

→ anschließend Diskussion und
Kurzvorstellung der Arbeitsgruppen

12.30 Mittagspause

13:30 Planungsbeispiele – gemeinsame Bearbeitung und Diskussion in Kleingruppen

Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, eigene Planungsbeispiele** zum Thema vorzustellen und gemeinsam Lösungsansätze zu diskutieren. Alternativ stellen die Referenten Planungsaufgaben aus der Praxis zur Diskussion, zu denen in der Gruppe Vorschläge zur Optimierung der Verkehrsinfrastruktur für sicheren Fuß- und Radverkehr in Hauptverkehrsstraßen entwickelt werden.

Arbeitsgruppe 1:

Schwerpunkt „großstädtische Hauptverkehrsstraßen“

→ Leitung Uwe Wilma

Arbeitsgruppe 2:

Schwerpunkt „Ortsdurchfahrten in Klein- und Mittelstädten“

→ Leitung: Isabelle Vogt/Prof. Karl Heinz Schäfer*

15.00 Kaffeepause

15:30 Ein Ort erobert seine Ortsmitte zurück – Umbau der Ortsdurchfahrt in der Kommune Rudersberg – Planungs- und Umsetzungsprozesse

→ Oberbürgermeister Martin Kaufmann, Leonberg

→ anschließend Diskussion

16.15 Zusammenfassung und Fazit

16.30 Ende der Veranstaltung

* Referent/in alternativ je nach Termin

** Teilnehmende, die ein eigenes Beispiel einbringen und zur Diskussion stellen wollen, bitten wir dies vorab über die angegebene Kontaktadresse anzumelden.

Veranstaltungstermine und -orte

- 18. September 2019
Halle (Saale)
- 25. September 2019
Rathaus Leonberg
Belforter Platz 1, 71229 Leonberg
- 07. November 2019
Kirchenkreisamt Fulda, Haus Oranien,
Heinrich-von-Bibra-Platz 14a, 36037 Fulda
- 28. November 2019
Regionalverband Ruhr
Kronprinzenstr. 6, 45128 Essen

Weitere Difu-Veranstaltungen zu Mobilitätsthemen

- 21.-22. Oktober 2019 in Berlin
Wirtschaftsverkehre bewältigen – Lösungen für die innerstädtische Quartierslogistik
- 04.-05. November 2019 in Berlin
Kommunale Straßeninfrastruktur – Finanzierung heute und morgen
- 14.-15. November 2019 in Berlin
Streitfall Parken – Stellplatzpolitik als strategisches Instrument
- 25.-26. November 2019 in Berlin
Mobilität in einer sich verändernden Gesellschaft – Folgen für die Verkehrsplanung

Veranstaltungen der Fahrradakademie am Difu

Fahrradkommunalkonferenz

- 11.-12. November 2019 in Lutherstadt Wittenberg

<https://difu.de/veranstaltungen>
